

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 9

Artikel: Der verstinnte "Kladderatsch"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-454342>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der gute Wille

Wenn Deutschland den guten Willen hat, dann kann es 250 Milliarden zahlen.

Wenn England den guten Willen hat, so tritt es nur für 200 Milliarden ein.

Wenn Frankreich den guten Willen hat, so ermäßigt es seine Forderungen auf 150 Milliarden.

Wenn Italien den guten Willen hat, so vermindert es und die Summe wird auf 100 Milliarden festgesetzt.

Wenn Amerika den guten Willen hat, so übernimmt es diese 100 Milliarden.

Wenn dann Deutschland bei seinem guten Willen bleibt, erhält es für die ausgestandenen Solterqualen von der Entente noch eine Entschädigung von 50 Milliarden.

Ich habe es aber immer gesagt: Wenn der gute Wille vorhanden ist, geht selbst der Raubmörder vergnügt lächelnd aufs Schaffot.

Traugott Ueberland

Der verstimmte „Kladderadatsch“

„Nach Kollege Kladderadatsch
Kam ganz plötzlich — ritsch und ratsch! —
In Herrn Sinnes' treue Hui,
Der zusammenhamstern tut,
Wie es ihm gerade „trefft“,
Blätter, die kein schlecht Geschäft.
Drum der „Schweiz“ mit nichts zeigt
Er sich käuferlich geneigt.“

Der „Erfolg“

Vater: Und wie geht es in der jungen Ehe? Hat dein Mann Erfolg in seiner Kunst? Verkauft er viel Bilder?

Tochter: Ja, alle die du mir zur Aussteuer mitgegeben hast, hat er schon verkauft!

011110

Cion



„Nägeli: Grüezi, grüezi, Herr Mörgeli! Händ Sie scho gehört, de lustig Zerofal sei wieder da und speli de „Amerikaseppi“?“

Mörgeli: Dummscheibe Süg! Snt dr

Läsejirkele ou Hüft- und Holtinge als Grüehligsfäsch ä „Amerikafahrt“ ufs Tapet bracht hätt, seit me sym Präsident nu na de „Amerikaseppi“!

Nägeli: Jesh isch 'gange! Udie! Udie!

Sinnspruch

Wer zu nichts fähig ist, ist oft zu allem zu gebrauchen!

Ki

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 19 Sehn. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2¹/₂—10¹/₂ Uhr
Uebrig Wochentage abends von 7—11 Uhr
9 Akte! NEU! Erstauflührung NEU! 9 Akte!
des grandiosen Filmwerkes

Die Geheimnisse des Zirkus Barré

Eines der spannendsten Erlebnisse
des berühmten Abenteurers und Vielgesuchten
Harry Peel

Zirkus Barré ist eines der grössten, schönsten
und besten Bildern, das je die Kinematographie
gebracht. — Vorführungszeit ca. 1¹/₂ Stunden.

2 Akte NEU! Lustspiel NEU! 2 Akte

Johann hat meine Frau entführt!!

Ein köstliches Lustspiel.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Fäsch 7 Schoffelgasse 7 Zürich 1

früher genannt Schwalbe

total neu renoviert!

Es empfiehlt sich höf.

2207

W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4.

2102

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reinehaltene Weine, gute
bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger
Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

INSTITUT Dr. RUEGG „ATHÉNÉUM“ NEUEVILLE

près Neuchâtel

„Sprach- und Handelsschule (Internat)“

(Jünglinge von 14 Jahren an)

Französisch in Wort und Schrift. Vorber. a. Handel
und Bank. Alle modernen Sprachen und Handelsfächer.
Musik. Sorgf. geistige und körperl. indiv. Erziehung. Er-
öffnung des Schuljahres 15. April 1921. Erskl. Referenzen.
Prospekte durch die Direktion. [O F. N.]

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Täglich abends 7¹/₂ Uhr: „Die Frau im Hermelin“,
Operette in 3 Akten von Jean Gilbert.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3¹/₂ Uhr und
abends 7¹/₂ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 28. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr
Gastspiel des berühmten Wiener Balletts, so-
wie das übrige Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 28. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Nach dem Carneval!“, Szene, und das übrige vor-
genannte Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 28. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr
„Der Teufel lacht dazu“, Revue in 4 Bildern v. Dr.
Richard Hirsch, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Noch 300 Stück

Hochinteressant, unterhaltend und belehrend,
ausgezeichnetes Haus- und Nachschlagebuch:

Joggeli-Kalender für 1921

Er enthält eine Fülle gediegenen, unterhalten-
den und belehrenden Lesestoffes und Bilder.

Preis Fr. 1.—.

Für unsere Abonnenten reduzierter Preis.

Verlag des Joggeli-Kalender:

A.-G. Jean Frey, Zürich.

Gefl. hier abschneiden
und sofort mit 5 Cts. frankiert als Drucksache an uns senden.

Prämienchein.

Hiermit erzeuge ich den Verlag A.-G. Jean Frey
in Zürich, mir

Exemplar des Joggeli-Kalenders

zum reduzierten Preis von nur

60 Cts.

sofort zu senden.

Name:

Genaue Adresse:

Man benütze die günstige Gelegenheit.

Oh! Kin graues Haar



Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz.
Graue, auch rote und missfä-
rbige Haare werden rasch und
sicher behandelt. Verkauf des
bestbekannten Haarwiederher-
stellers „Samaritana“ Fr. 7.—,
sowie alle erstklassigen Marken in
Färbemitteln. — Man verlange
Katalog gratis. F. Kaufmann,
Kasernenstrasse 11, Zürich.

Eheleute etc.

Verlangen Sie geg. Ein-
sendung einer 30 Cts.-
Marke für Porto gratis
die reichillustrierte, sehr
lehrreiche Broschüre Ge-
sundheit, Wohlstand,
Eheglück
von Ed. Baumgartner,
Sanitätsgesch., Sirmach.

Platin, alt Gold, Silber

und Zahn-
gebisse
kauft zu
höchsten

Preis, ant. Käufer u. Schmelzer
Ziehme, Augustinergasse 22, 1.
Zürich. Tel. Sehnau 64.50. 2133

Mesdames!

Pour vos retards adressez-
vous: Case postale 17503 Fu-
sterie 1. Genève. 2209

Frauenschutz

gar. sicher u. unschädlich. Man
verl. Prospekt.
„IFLO“, Zürich, Central-
strasse 120. 2215